

## Die Piratenkandidaten für den Kreistag

### 1. Michael Geurts



52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, selbst. Unternehmensberater, wohnt in Friedrichsdorf, seit 12 J. ehrenamtliche Kommunalpolitik, ist Christ

### 2. Jan-Paul Becker



1975 geboren, ist ledig und wohnt in Steinbach/Ts., selbständiger IT-Elektroniker und ehrenamtlich in einer karitativen Hilfsorganisation tätig

### 3. Frank Scholz



### 4. Thorsten Fogelberg



36 Jahre, liiert, kaufmännischer Angestellter, geboren und wohnhaft in Bad Homburg

### 5. Claudia Schroth



Oberursel, selbständig arbeitende evangelische Theologin für Lebensrituale, verheiratet, zwei Kinder

### 6. Kai Kretschmann



42 Jahre, verheiratet, erst 1 Kater, Softwareentwickler, wohnt in Friedrichsdorf

... weitere Kandidaten und das Kommunalwahlprogramm

der Piratenpartei Hochtaunus finden Sie unter:

<http://www.piratenpartei-hochtaunus.de>

### Bitte gehen Sie zur Wahl und wählen Piraten.

Mit Ihrer Stimmabgabe in Richtung **mehr direkte Demokratie** können Sie ein deutliches Zeichen setzen, Ihre Stimme geht **nicht** verloren, denn:

**bei Kommunalwahlen gibt es keine sogenannte 5%-Hürde**

Kreistagsabgeordnete üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. An Aufträge und Weisungen innerhalb einer Fraktion sind sie **nicht** gebunden.

Die Kreistagsabgeordneten beschließen in den Kreistagsitzungen über Angelegenheiten des Landkreises, auch über den **Haushaltsplan**. Sie stellen die Arbeitsrichtlinien für die **Verwaltung** auf und kontrollieren sie.

## Über die Piratenpartei

Die Piraten sind die Bürgerrechtspartei der Informationsgesellschaft. Eine offene Organisationsstruktur erlaubt es auch Nichtmitgliedern sich persönlich einzubringen und Politik **aktiv** mitzugestalten.

Das Internet dient dafür als Medium der Vernetzung und zum Austauschen von Ideen, über die regelmäßig bei Piratentreffen kontrovers diskutiert werden.

Alle Piraten eint das Ziel, Bürgerrechte und Privatsphäre zu schützen, freien Wissensaustausch, mehr **direkte Demokratie**, mehr Informationsfreiheit, freie Bildung und verwandte Themen anzustreben.

In Deutschland entschieden sich bei der Bundestagswahl 2009 bereits 850.000 Bürger für eine moderne, ehrliche und transparente Politik:

Für freien Zugang zu Bildung und Wissen zur Entfaltung der Persönlichkeit statt Kita- und Studiengebühren

Für informelle Selbstbestimmung und Datenschutz statt Online-Durchsuchungen, ausuferndem Datenhandel und Vorratsdatenspeicherung

Für einen transparenten Staat statt gläsernen Bürger

Für mehr direkte Demokratie statt verdecktem Lobbyismus



**KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!**

**Piratenpartei Deutschland,  
Kreisverband Hochtaunus**

Hugenottenstraße 23  
61381 Friedrichsdorf

Piratenpartei Hochtaunus im Web:  
<http://www.piratenpartei-hochtaunus.de>

E-Mail: [vorstand@piratenpartei-hochtaunus.de](mailto:vorstand@piratenpartei-hochtaunus.de)  
Telefon: 06172-9815786  
Telefax: 06172-767944

**Werde aktiv!**

Piratenpartei Hochtaunus

Regieren Sie doch

einfach mit

im

Hochtaunus

**Kommunalwahl  
2011**



**PIRATEN  
PARTEI**

**Wählen!**

## Privatsphäre, Datenschutz und Bürgerrechte Grundpfeiler der freiheitlichen Informationsgesellschaft .....

..... verstehen sich als Teil gelebter Demokratie und dürfen **nicht** weiter eingeschränkt werden.

Die Piratenpartei wird wachsam sein und darauf achten, dass es auf kommunaler Kreisebene zu keiner ausufernden Ansammlung und Verknüpfung von persönlichen Daten des Bürgers kommen wird!

Eine Wiedereinführung der sogenannten **Vorratsdatenspeicherung** (Aufzeichnung von sämtlichen elektronischen Kommunikationsvorgängen) sowie eine **Weitergabe von sensiblen und schutzwürdigen Bürgerdaten**, lehnt die Piratenpartei dem Grunde nach konsequent ab.

☉ deshalb: Wahrung der Grundrechte auf Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung ist auf kommunaler Ebene unverzichtbar.

**Effektiver Datenschutz braucht unabhängige Datenschutzkontrolle.**

## Freie Software (Open Source) in der Verwaltung, in Schulen und kommunalen Einrichtungen

Software ist in der heutigen Informations- und Wissensgesellschaft eine bedeutsame Kulturtechnik. Die Nutzung offener Standards und der Einsatz freier (Open Source) Software ist ein nachhaltiger Beitrag zur Unabhängigkeit, Flexibilität bei Software- und Architekturentscheidungen und trägt erwiesenermaßen zu einer **signifikanten Kostenersparnis** bei.

(vorbildlich: Stadtverwaltung München, LiMux-Projekt)

☉ deshalb: Die Piratenpartei setzt sich dafür ein, die im Einsatz befindlichen Software, schrittweise auf **freie und kostenlose Software**, wie z. B. Linux, Open Office oder Mozilla Firefox, umzustellen.



## Finanzpolitische Ausgangslage, Transparenz und Mitspracherecht in Städten, Gemeinden und dem Kreistag – quo vadis?

Eine kreative Bündelung von Mitteln der Arbeitsmarkt-, Wirtschafts-, Wohneigentums-, Tourismus- und Kulturförderung unter Berücksichtigung des für die Region wichtigen Umweltschutzes ist ins Stocken geraten.

In nahezu sämtlichen Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises liegt mehr oder weniger eine **desaströse Finanz- und Haushaltslage** vor.

Die vor Wahlen gebetsmühlenartig abgegebenen Versprechen etablierter Parteien für einen sparsamen und transparenten Umgang mit Steuergeldern Sorge zu tragen, werden nicht eingehalten. **Die Finanzen laufen weiter aus dem Ruder:**

• Die Wirtschaftlichkeit für den Neubau von gleich **zwei (!) Krankenhäuser** in Bad Homburg und Usingen ist nicht nachvollziehbar.

Was kostet es, was bringt es!

• Friedrichsdorf: „**Einkaufserlebnis um jeden Preis**“? Für den Umbau des Stadtzentrums sind im Haushaltsplan kostenmäßige Aufwendungen von zunächst rd. 3 Mil. € vorgesehen.

Wird das „Mamutprojekt“ sichere Arbeitsplätze hervorbringen (?) oder die defizitäre Haushaltslage der Stadt noch weiter verschlimmern!

• Bad Homburg: Wird der höchst umstrittene Umbau der **"Peters-Pneu-Kreuzung"** durch eine Tunnellösung (geschätzte Kosten: über 50 Mil. € !) die Verkehrsprobleme im Kreis nachhaltig lösen?

• Usingen: Das vor 8 Jahren für satte 2 Mil. € (!) umgebaute, **denkmalgeschützte Gerichtsgebäude** soll geschlossen werden. Spareffekt: Fehlanzeige. Der „**Kahlschlag**“ im Usinger Land geht unaufhaltsam weiter?

• Oberursel: **im Haushalt** für 2011 ist nicht nur wegen des Hessentages ein **Defizit** von rd. **11 Mil. € (!)** prognostiziert!

☉ deshalb: Die **dramatische Verschuldung** der Kommunen zu Lasten der Bürger kann nicht länger wortlos hingenommen werden.

Die Piratenpartei möchte erreichen, dass es Bürgern ermöglicht wird, bei der Entwicklung ihrer Stadt aktiv mitzuwirken, finanzielle Schwerpunkte zu setzen und einen **Bürgerhaushalt** mitzugestalten.

(vorbildlich: Stadtverwaltung Köln, Kölner Bürgerhaushalt)

Neue transparente Gestaltungsmöglichkeiten der Mitbestimmung und Mitverantwortung im digitalen Zeitalter sind **kein ziviler Ungehorsam**, sondern eine politische Selbstverständlichkeit.

## finanzielle Entlastung von Familien auf kommunaler Ebene

Die Piratenpartei votiert für eine optimierte **Kinder- und Schülerbetreuung**, eine generelle **Abschaffung der Kindergartengebühren** und einem zügigen Ausbau der **Ganztageschule**.

(vorbildlich: Stadtverwaltung Düsseldorf, gebührenfreie Plätze in Kindertagesstätten)

Für Schüler soll - **ökologisch richtungsweisend** - eine **Nutzung der öffentlicher Verkehrsmittel** kostenfrei angeboten werden!

☉ deshalb: finanzielle Entlastung der Familien, anstatt Steuergelder in schlecht kalkulierte Prestigebauten zu investieren, **weil Kinder unsere Zukunft sind!**